

HÖRT AUF UNS ZU TÖTEN! POLIZEIGEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE IN BRASILIEN UND WAFFENHANDEL



Die Studie zeigt, wie der nationale und internationale Waffenhandel zur eskalierenden Gewalt beiträgt und das Leben von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gefährdet. Daraus ergeben sich konkrete Forderungen zum Schutz der Menschenrechte.

[Link zur Studie](#)

Internationale Abkommen:

- Vertrag über den Waffenhandel (ATT)
- UN-Kinderrechtskonvention
- Agenda 2030 – Ziele für nachhaltige Entwicklung



TÖDLICHE GEWALT

TÖTUNGSRATE **21,6 TOTE** PRO 100.000 EINWOHNER

70%
DER TÖTUNGEN
VERURSACHT DURCH
WAFFENGEWALT



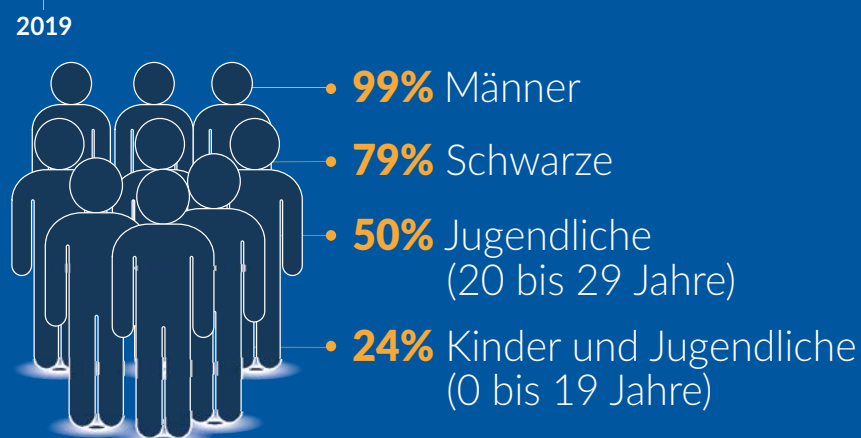
2019 STARBEN **45.000** MENSCHEN EINES GEWALTSAMEN TODES

Quelle: DATASUS

TODESFÄLLE DURCH POLIZEIGEWALT 2019



6.375 Todesfälle durch Polizeigewalt im Jahr 2019



Quelle: Anuário Brasileiro de Segurança Pública de 2020

FALLSTUDIEN

8 Fallstudien zu Waffengewalt und Veruntreuung von Waffen aus staatlichen Beständen, z.B. der Fall Marielle Franco:



Schwarze Stadträtin mit starkem Einsatz für Menschenrechte, Soziologin, LGBTQI+

Politischer Mord (2018)

Tatverdächtige sind **Ex-Polizisten** mit Verbindungen zu sog. Milizen

Tatwaffe: **Maschinenpistole MP5** der deutschen Marke **Heckler & Koch**, vermutlich aus staatlichen Beständen veruntreut.

Fall deckt **Unregelmäßigkeiten** bei der Kontrolle von **Munitionsbeständen** auf



KONTEXT



Ungleichheit und strukturelle Diskriminierung



Geringe Aufklärungsrate von Morden: **zwischen 11% und 67%**



Populistische politische Rhetorik fördert den Einsatz **tödlicher Gewalt durch Polizei und Militär**



Zunehmende **Einschränkungen, Bedrohungen** und **Angriffe** auf Vertreter der Zivilgesellschaft und der freien Presse

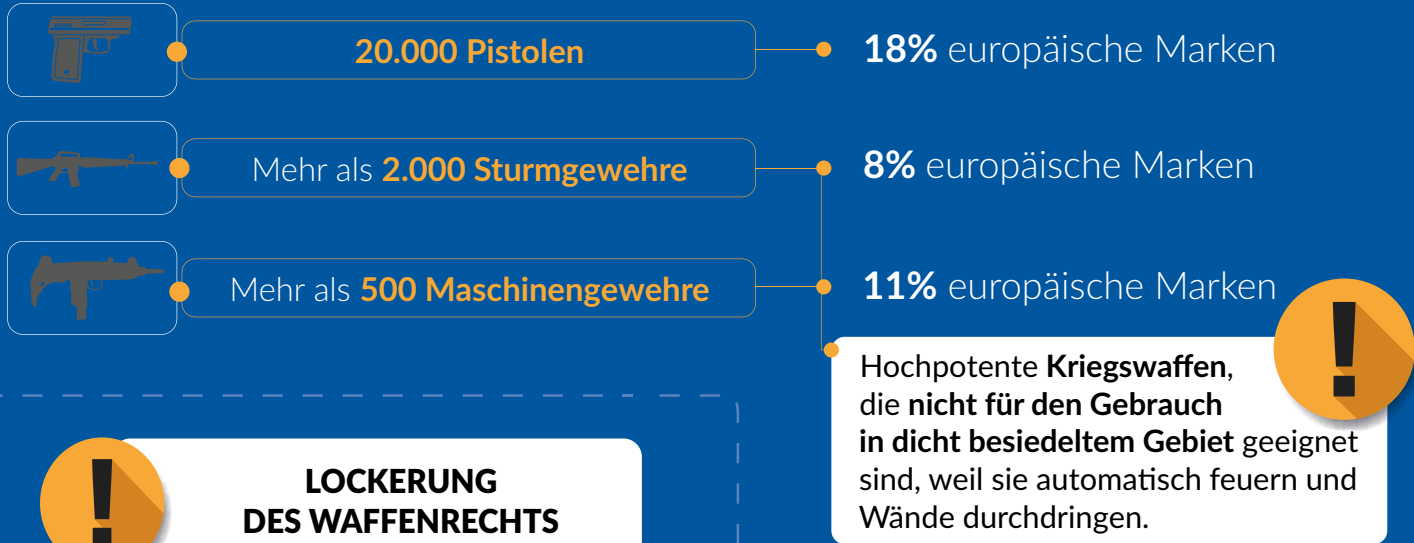


HÖRT AUF UNS ZU TÖTEN! POLIZEIGEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE IN BRASILIEN UND WAFFENHANDEL



BESCHLAGNAHME WAFFEN UND EUROPÄISCHE WAFFEN

DATEN VON 2018 UND 2019 VON 4 BUNDESSTAATEN UND DER BUNDESPOLIZEI



Quelle: PF, PRF, SSPs da BA, PE, RJ und SP

LOCKERUNG DES WAFFENRECHTS



Seit 2019 mehr als **30 neue Gesetze und Dekrete**, die den Zugang zu Waffen und Munition erleichtern

65% Zunahme von Waffenregistrierungen in 2 Jahren

Die **Kontrolle des Waffen- und Munitionsmarktes** und der **Kampf gegen illegalen Waffenhandel** ist **schwach und unzureichend**

STAATLICHE WAFFENBESTÄNDE

Der **Import von Waffen** wächst seit 2018 rapide.

Die **Kontrolle** der staatlichen **Waffenbestände** ist fast immer **unzureichend** und **intransparent**.

Nur 6 der 54 Polizeibehörden der Bundesstaaten haben vollständige Systeme zur Kontrolle von Munition. Manche **Behörden dokumentieren** noch **handschriftlich**.

In 5 Jahren wurden von nationaler Armee, Bundespolizei und weiteren nationalen Behörden mindestens 323 Waffen und 18.000 Stück Munition veruntreut – 131 davon (41%) waren europäische Fabrikate. Bei 4 der 54 bundesstaatlichen Polizeibehörden **verschwanden 185 Waffen** (Daten der übrigen 50 unbekannt). **In 10 Jahren wurden im Bundesstaat Rio de Janeiro 17.000 Waffen von privaten Sicherheitsfirmen sowie 1.600 von der Polizei veruntreut.**

EMPFEHLUNGEN

FÜR REGIERUNGEN, STAATLICHE BEHÖRDEN UND FIRMEN

Waffenhandel ist mit rechtlicher und moralischer Verantwortung verbunden. In den Ländern, die Rüstungsgüter exportieren, sind die Regierungen und die Exportbewilligungsbehörden rechtlich verantwortlich. Diese müssen Risikobewertungen machen und die Einhaltung des internationalen Rechts, insbesondere der Menschenrechte, gewährleisten. Das gilt ebenso für Firmen und andere Institutionen. **Dabei ist zu berücksichtigen:**



Zahl der **Todesfälle** durch **Waffengewalt** und Profil der Opfer

Waffenrecht des Empfängerlandes und die **Kontrolle des Zugangs** von Zivilisten **zu Waffen**

Zahl der **Todesfälle** in **Polizeieinsätzen**

Fähigkeit des Staates, den Waffenmarkt **zu kontrollieren**

Strafverfolgung und Aufklärungsrate bei **Mordfällen** und anderen **Menschenrechtsverletzungen**

Effizienz der **Kontrolle** staatlicher **Waffenbestände**

EMPFEHLUNGEN

FÜR DIE BRASILIANISCHE REGIERUNG:



Schaffung einer **nationalen Politik zur Senkung der Tötungsraten**, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und afrobrasilianischer Bevölkerung

Zugang zu Waffen für Zivilpersonen **erschweren** und das **Recht auf öffentliche Sicherheit** priorisieren

Schaffung einer **nationalen Politik zur Reduktion von Polizeigewalt**

Verbesserung der **Kontrollsysteme des zivilen Waffenmarktes** und **Eindämmung des illegalen Waffenhandels**

Verbesserung der Verwaltung und **Kontrolle der staatlichen Waffenarsenale**

